



Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Amöneburg am 28. März 2023

Anmeldungen zum Haushalt 2024/2025 - Empfehlungen der Finanzkommission AKK

Beschluss Nr. 0017

Der Ortsbeirat Mainz-Amöneburg nimmt die Ausführungen zu den Beratungen und Empfehlungen der Finanzkommission AKK zur Kenntnis. Der Ortsbeirat stimmt den Empfehlungen der Finanzkommission zu und stellt den Haushaltsanmeldungen folgende Absätze voran:

Der Ortsbeirat Amöneburg geht bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2024/25 davon aus, dass alle Maßnahmen aus den vorhergehenden Doppelhaushalten, welche noch nicht fertiggestellt sind, entweder noch in 2023 abgeschlossen oder in den Haushalt 2024/25 übertragen werden.

Des Weiteren fordert der Ortsbeirat Amöneburg die Fortführung aller Pauschaltitel, inklusive einer Anpassung in Höhe der Preissteigerungsrate, zum Beispiel bei: Schulhofgestaltungen, Kultur/Zuschüssen für kulturtreibende Vereine, Instandsetzung/Neuausstattung von Kinderspielplätzen, Sport/Zuschüssen an Vereine mit vereinseigenen Sportanlagen und Kleingartenvereine, Sicherheit und Ordnung, Radwegeprogramme, Grundinstandsetzung von Straßen, Wegen, Plätzen und Gebäuden, Verkehrsberuhigung und Fußgängersicherheit, Gehwegeprogramm, Stauraumsanierung, Beseitigung von Gefahrenstellen, Instandsetzung von Ingenieurbauwerken, Ersatzbeschaffung von Inventar für Seniorenbegegnungsstätten, Jugendzentren und Kindertagesstätten, Bereitstellung von Komplementärmitteln für den Stadtumbau.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu allen vom Ortsbeirat Amöneburg angemeldeten, aber nicht übernommenen Maßnahmen ausführliche Begründungen zu verfassen, warum sie nicht in den Haushaltsplanentwurf übernommen werden.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, im AKK-Doppelhaushalt an „Ortsbeiratsverfügungsmitteln“ für 2024/25 die gleiche Summe an „Verfügungsmitteln“ wie bisher (plus Berücksichtigung der Preissteigerungsrate seit der letzten Erhöhung) zu veranschlagen und bereits zu Beginn des Jahres 2024 (01. Januar) dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen, vorab der Freigabe des Haushaltes. Weiter sollen die nicht verbrauchten „Verfügungsmittel“ auf das Folgejahr übertragen werden.

Der Magistrat wird gebeten, für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen die notwendigen Mittel in den Doppelhaushalt 2024/2025 einzustellen. Die numerische Aufzählung stellt eine **Priorisierung** dar und der Ortsbeirat weist ausdrücklich darauf hin, dass alle

Maßnahmen bereits zu früheren Haushaltsplanaufstellungen angemeldet aber bisher nicht berücksichtigt wurden.

- 1) Sanierung Mehrzweckhalle der Johann-Hinrich-Wichern-Schule inklusive energetischer Ertüchtigung, Austausch aller Fenster, Berücksichtigung Brandschutz und Erneuerung der Beschallungsanlage **(Dez. III/40)**
- 2) Sanierung/Neubau von Umkleidekabinen auf dem Sportplatz **(Dez. I/52)**
- 3) Erweiterung und durchgehende Installation einer Straßenbeleuchtung im Klaus-Sacher-Weg von der Straße „Am Helgenpfad“ bis zum Dr. Klaus-Dyckerhoff-Haus **(Dez. VI/66)**
- 4) Planungsmittel für die Erweiterung der Mehrzweckhalle auf dem Grundstück Dyckerhoffstraße 20 unter Berücksichtigung folgender Punkte: zweiter, separater Eingang zur Halle, Einbau weiterer Toiletten, Anbau eines Gemeindesaals/ Mehrzweckraumes
- 5) Bau eines Toilettenhäuschens an der Kaiserbrücke **(Dez. VI/66)**
- 6) Einrichtung von Bewohnerparken in den Tempo 30-Zonen im Stadtteil Amöneburg **(Dez. VI/66)**
- 7) Planungsmittel für den Bau einer Rad- und Fußgängerbrücke als Ersatz der demontierten Bauernbrücke mit barrierefreien Abgängen zu den Gleisen des Wiesbadener Ost-Bahnhofs **(Dez. I/61)**

Begründung

zu 3) Straßenbeleuchtung Klaus-Sacher-Weg

Die bereits installierten Laternenmasten beleuchten nur ein Teilstück des Weges.

Insbesondere der Bereich zwischen den Häuserzeilen „Am Helgenpfad“ 9-11 ist schlecht beleuchtet.



+

+

Verteiler:

Dezernat III/ 20 z. w. V.
Dezernate I, III, V gemäß Auszeichnung
1007 z.K.

Meier
Ortsvorsteher